

Taktisch Wählen zur Bundestagswahl 2025



Wir können meine Stimmen am meisten zählen?

Durch die Landtagswahlen 2024 wurde es berühmt: das “taktische Wählen”. Es beschreibt den bewussten Verzicht auf die bevorzugte Partei, um ein bestimmtes Wahlergebnis zu beeinflussen. Für manche ist es ein Verrat an ihren Werten. Für andere ist taktisch wählen die Chance mit gutem Gewissen zu einer Wahlentscheidung zu stehen. Für und mit allen anderen zeigen wir 3 Schritte, um zu einer taktisch klugen Wahlentscheidung zu kommen. Am Anfang stehen immer die aktuellen Umfrageergebnisse für den Bund, sowie den Wahlkreis. Welche Koalitionen sind absehbar? Wird im Wahlkreis seit Jahren das Gleiche gewählt? Dazu empfehlen wir [diesen Artikel](#) über, wie und durch wen die Umfrageergebnisse entstehen.

Die Erststimme

Erstmals kann es durch die [Reform des Wahlrechts](#) dazu kommen, dass einzelne Wahlkreise keinen Vertreter mehr im Bundestag haben werden. Im Ernstfall entscheidet die Anzahl der Erststimmen. Besonders CSU-Regionen in Bayern könnten betroffen sein. Wer seinen Wahlkreis stärken möchte und sicherstellen möchte, dass dieser auch in den nächsten vier Jahren mit einem Direktkandidaten in Berlin vertreten ist überlegt sich vielleicht, die aussichtsreichsten Direktkandidaten zu unterstützen, einfach um des Wahlkreises willen – selbst wenn diese nicht der Wunschpartei angehören.

Für Parteien, die sich unter der 5%-Hürde bewegen, können drei Direktmandate durch die Grundmandatsklausel zum Einzug in den Bundestag führen. (Beispiel: Die Linke plant dies mit der “Aktion Silberlocke”). Also am besten im eigenen Wahlkreis informieren, ob eine taktische Gewichtung möglich und sinnvoll wäre.

Die Zweitstimme

Durch die Abschaffung der Überhangmandate hat die Zweitstimme an Bedeutung gewonnen. Folgende taktische Möglichkeiten bestehen hier:

- Stärkung gewünschter Koalition
- Blockade eines ungeliebten Wahlergebnisses
- Einer Partei über die 5%-Hürde verhelfen
- Keine Kleinpartei wählen, um die Stimme nicht zu “verschenken”
- Kleinpartei wählen, um sie mit der Stimme finanziell zu unterstützen (Für jede abgegebene Zweitstimme erhalten die Parteien 1€ staatliche Zuschüsse, sofern sie ein Wahlergebnis über 0,5% erreichen)

Ob man nun ein taktisches Wählen in Erwägung zieht oder nicht – es ist gut, sich im Vorhinein genau zu informieren. Nicht nur über die Prognosen, sondern vor allem auch über die Inhalte der jeweiligen Parteien. [Eine Übersicht](#) aller 41 zur Wahl stehenden Parteien mit ihrem Wahlprogramm hilft dabei. Wenn es bestimmte Themen gibt, die einem besonders wichtig sind, können diese Tools zusätzlich hilfreich sein, die Wahlprogramme zu

analysieren: [Wahl-Chat](#) und [Wahl-o-GPT](#). Dort kann man mit Hilfe von KI die einzelnen Wahlprogramm „befragen“ ohne sich durch viele Seiten kämpfen zu müssen.



In alledem: Wir wissen, dass Gott nach wie vor der Herr über unser Land und die Wahl ist. Deshalb bitten wir Ihn um Weisheit und fragen nach Seinem Willen. Aus Seiner Hand werden wir das kommende Wahlergebnis nehmen und darauf vertrauen, dass Er zu Seinem Ziel kommen wird.